

Schriftfelder für Zeichnungen, Pläne und Listen

DIN
6771
Blatt 1

Title blocks for drawings, plans and lists

zugleich Ersatz für DIN 6782

Maße in mm

Diese Norm legt in Bild 1 und 4 „Grundschriftfelder“ fest und ermöglicht es, in „Zusatzfeldern“ weitere Eintragungen für Auftraggeber, Auftragsausführende und weitere Benutzer der Unterlagen zu machen. Das gesamte Schriftfeld besteht also im Bedarfsfall aus dem „Grundschriftfeld“ und den „Zusatzfeldern“.

Hierdurch wird die gleiche Unterlage (Zeichnung, Plan, Liste usw.) für alle Benutzer brauchbar. Diese Möglichkeit erfüllt sowohl die Forderungen, die aus organisatorischen Gründen und wegen der maschinellen Datenverarbeitung gestellt werden, als auch die der wirtschaftlichen Erstellung der Unterlagen.

In allen Schriftfeldern werden die Benutzer und ihre zugehörigen Unterlagen-Nummern übersichtlich nebeneinander eingetragen. Folgende Schriftfelder sind für die unterschiedlichen Anwendungsfälle festgelegt:

1. Schriftfelder für Zeichnungen

Bild 1. Grundschriftfeld für Zeichnungen

In dieses Schriftfeld können alle erforderlichen Angaben eingetragen werden, wenn keine Zusatzfelder nach Bild 2 oder 3 vorgesehen werden müssen. Es kann auch für Pläne und Listen verwendet werden.

Bild 2. Schriftfeld für Zeichnungen (Grundschriftfeld mit Zusatzfeldern)

An die obere Linie des vorgenannten Grundschriftfeldes können ein oder mehrere Zusatzfelder angeschlossen werden, in die weitere Benutzer der Zeichnung (z. B. Auftraggeber und mehrere Nachbaurfirmen) ihre Firma und die zugehörige Zeichnungsnummer nebeneinander in übersichtlicher Weise eintragen können.

Bild 3. Erweitertes Grundschriftfeld für Zeichnungen mit Angaben des Auftraggebers und der zugehörigen Prüfvermerke
Sollen Prüfvermerke des Auftraggebers Bestandteil des Grundschriftfeldes sein, so ist das erweiterte Grundschriftfeld anzuwenden.

2. Schriftfelder für Pläne und Listen

Bild 4. Grundschriftfeld für Pläne und Listen (mit Zusatzfeldern)

In diesem Schriftfeld sind die Felder 1 bis 6 des Bildes 1 fortgefallen, da Angaben über zulässige Abweichungen, Oberflächen, Werkstoffe, Gewichte usw. nicht erforderlich sind. Das Grundschriftfeld kann ebenfalls entsprechend Bild 2 erweitert werden, wobei die Höhe der Zusatzfelder auch 8,5 mm betragen kann (strichpunktiert angedeutet).

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Erläuterungen

Zeichnungsschriftfelder waren bisher in den Normen DIN 6771 Blatt 1 und DIN 6782 mit unterschiedlichen Maßen festgelegt. Nach Ansicht des Ausschusses ist es wirtschaftlich nicht vertretbar, wenn von verschiedenen Benutzern der gleichen Zeichnung unterschiedliche Schriftfelder verlangt werden, weil dies zu erhöhten Kosten in der Zeichnungserstellung führt. Es wurde deshalb beschlossen, ein Zeichnungsschriftfeld zu schaffen, das die Möglichkeit bietet, mehr als zwei Benutzer (wie in DIN 6782) und deren Zeichnungsnummern in zusätzlichen, ausreichend großen Aufbau-Feldern anzugeben. Diese Maßnahme wird auch aus Gründen der maschinellen Datenverarbeitung erforderlich.

Als weitere Forderung kam dazu, daß alle Benutzer und deren zugehörige Zeichnungsnummern auch in den Aufbau-Feldern übersichtlich nebeneinander angeordnet sein sollen. Ferner ist für den Ersteller der Zeichnung der Platz unten rechts im Schriftfeld vorgesehen.

In mehreren Sitzungen des für diese Aufgabe eingesetzten Arbeitskreises wurden 4 Schriftfelder ausgearbeitet, die die oben gestellten Forderungen erfüllen, und zwar

Bild 1: Grundschriftfeld für Zeichnungen

Bild 2: Schriftfeld für Zeichnungen (Grundschriftfeld mit Zusatzfeldern)

Bild 3: Erweitertes Grundschriftfeld mit Angaben des Auftraggebers und der zugehörigen Prüfvermerke für Zeichnungen

Bild 4: Grundschriftfeld für Pläne und Listen (mit Zusatzfeldern)

Die Eintragungen in die einzelnen Felder sind in „Anwendung der Felder 1 bis 20“ beschrieben.

Weitere Gesichtspunkte, die bei der Erstellung der Norm berücksichtigt wurden, sind folgende:

Sämtliche Zeilenhöhen sind 4,25 mm bzw. 4,23 mm (für vergrößerte Ausführung des Schriftfeldes auch 5,6 mm) oder ein Vielfaches davon (maschineller Zeilensprung).

Bei der Bemessung der Feldlängen wurde die Möglichkeit einer maschinellen Beschriftung (mit dem Schreibrschritt 2,6 mm bzw. 2,54 mm, für vergrößerte Ausführung auch 3,6 mm) berücksichtigt.

Das Feld für den Verwendungsbereich des Dargestellten muß gegebenenfalls erweitert werden können.

Die Felder für die Benennung und für die Zeichnungsnummern sind ausreichend groß vorgesehen, um gegebenenfalls lange Benennungen sowie Übersetzungen in Fremdsprachen und die für die Datenverarbeitung u. U. erforderlichen langen Zeichnungsnummern unterzubringen.

Die Felder 1, 2, 3, 5, 6, 14, 15a und 15b sind für die in der Feldanwendung beschriebenen Eintragungen bestimmt. Sind die dort beschriebenen Eintragungen nicht erforderlich, so stehen die Felder für andere Eintragungen zur freien Verfügung.

Die Zeichnungsvordrucke, Angaben über Feldeinteilung (Planquadrate) usw. werden laut Beschluß des Ausschusses Zeichnungen in die Norm DIN 823 eingearbeitet. Sie sind deshalb hier nicht mehr aufgenommen worden.

Ausschuß Zeichnungen im Deutschen Normenausschuß (DNA)

(Verwendungsbereich) ①				(Zul. Abw) ②		(Oberfläche) ③		Maßstab ④		(Gewicht) ⑤	
								(Werkstoff, Halbzeug) (Rohteil-Nr) (Modell- oder Gesenk-Nr) ⑥			
⑦				Datum		Name		(Benennung) ⑩			
				Bearb.							
				Gepr. ⑧a		⑨a					
				Norm		⑧ ⑨					
⑪				(Zeichnungsnummer) ⑫						Blatt ⑬	
										Bl.	
Zust.	Änderung	Datum	Name	(Urspr.) ⑭	(Ers. f.:) ⑮a				(Ers. d.:) ⑮b		

Bild 1. Grundschriftfeld für Zeichnungen

⑮a				⑮				⑮			
⑮				⑮				⑮			
				Datum				Name			

Bild 2. Schriftfeld für Zeichnungen (Grundschriftfeld mit Zusatzfeldern)

⑮				⑮				⑮				⑮a			
				Datum				Name							

Bild 3. Erweitertes Grundschriftfeld für Zeichnungen mit Angaben des Auftraggebers und der zugehörigen Prüfvermerke

				Datum		Name					
				Bearb.							
				Gepr.							
				Norm							
										Blatt	
										Bl.	
Zust.	Änderung	Datum	Name	(Urspr.)	(Ers. f.:)				(Ers. d.:)		

Bild 4. Grundschriftfeld für Pläne und Listen (mit Zusatzfeldern)

Die in Klammern stehenden Hinweise dienen zur Erläuterung.
 Sie dürfen bei Bedarf auf den Vordrucken auch ausgedruckt werden.
 Die Anwendung der Felder 1 bis 20 geht aus Seite 4 hervor.

Maße und Raster siehe Bild 5